



Bildung WOZU?

Bindungs-, Werte-
und Sinnorientierung
in einer Zeit
der Fragmentierung

21.-23. Oktober 2021
Vallendar-Schönstatt

online oder vor Ort mitdiskutieren beim [hybriden wissenschaftlichen Kongress](#)

Bildung Wozu?

EINE FEHLANZEIGE

Bildung ist ein „Mega-Thema“ der Zeit. Seit dem PISA-Schock und den Bologna-Reformen reißen politische, gesellschaftliche und akademische Debatten um den Stellenwert der Bildung im Zeitalter des „Lebenslangen Lernens“ nicht ab. Jedoch erschöpfen sie sich nur allzu oft darin, einen kognitiv verengten, an die Anforderungen der Wirtschaft angepassten oder auf Kompetenzen reduzierten Bildungsbegriff zu propagieren.

Selbst die Erziehungswissenschaft versteht sich zunehmend als empirische Bildungsforschung und traut sich angesichts kultureller Heterogenität kaum mehr zu, normativ gehaltvolle Bildungsziele zu formulieren. Die Frage BILDUNG Wozu? bleibt unbeantwortet.

*»... keine Ahnung von Steuern, Miete oder Versicherungen.
Aber ich kann 'ne Gedichtanalyse schreiben - in 4 Sprachen
(Nain)*

BINDUNG – WERTE – SINN

Woraufhin Menschen sich bilden sollen, welche expliziten Bildungsziele oder impliziten Bildungsideale im pädagogischen Prozess anvisiert werden sollen, das sind Fragestellungen, die sich nicht empirisch beantworten lassen. Eine Pädagogik, die sich darüber nicht Rechenschaft gibt, überlässt es den jeweiligen politischen und gesellschaftlichen Akteuren, diese Leerstelle zu füllen. Konrad Paul Liessmann nennt das den „praktischen pädagogischen Nihilismus“.

Der Kongress stellt sich der Verantwortung, entgegen dem Trend nach Wegen zu einer ganzheitlichen, personalen Bildung zu suchen. Dabei spielen der Zusammenhang von Bindungs-, Werte- und Sinnorientierung eine herausgehobene Rolle. Diese Grundstruktur ist kennzeichnend für den pädagogischen Ansatz Josef Kentenichs. Ihre Anschlussfähigkeit an aktuelle Diskurse der Bindungsforschung, der Wertetheorie, der Erziehungswissenschaft und der Religionspädagogik soll kritisch reflektiert werden.

Programm 1: Bindung und Werte

DONNERSTAG, 21.10 2021

19:00 Eröffnung

20:00 Bildung wozu?

Prof. Dr. Susanne Lin-Klitzing, Vorsitzende des Deutschen Philologenverbandes

FREITAG, 22.10 2021

09:30 Bindung und Bildung. Der Beitrag der Bindungsforschung für gelingende Bildungsprozesse

Prof. Dr. Alexander Trost, katho Aachen

10:30 Bindungs- und Werteorientierung: Fundament eines alternativen Schulkonzepts

P. Raúl Espina, Sion-Institut für Formation und Forschung, Vallendar-Schönstatt

14:00 Dialogforen hybrid: Auf einen Kaffee mit ...
... oder loggen Sie sich in die Diskussion ein!

15:30 Bildung als Freiheitsgeschehen

*PD Dr. Paul Platzbecker
Institut für Lehrerfortbildung Essen*

16:30 Freiheit und Selbstwirksamkeit:
Zum pädagogischen Ansatz
Josef Kentenichs

Dr. Dorothea Schlickmann, Vallendar-Schönstatt

20:00 Abendveranstaltung
Bildung zum Frieden

*Prof. Dr. Norbert Frieters-Reermann,
katho Aachen
Dr. Déogratias Maruhukiro, Freiburg*

„Unbildung bedeutet die Abwesenheit einer normativen Bildungsidee.“ (K. P. Liersmann)

Programm 2: Werte und Sinn

SAMSTAG, 23.10 2021

**09:30 Werteorientierte Erziehung
in postmodernen Zeiten**

Prof. Dr. Volker Ladenthin, Universität Bonn

**10:30 Panel
Normative Bildungsgehalte?
Von der Theorie zur Praxis**

**14:00 Dialogforen hybrid: Auf einen Kaffee mit ...
... oder loggen Sie sich in die Diskussion ein!**

**15:30 Die religiöse Dimension von Bildung und
Erziehung**
Prof Dr. Clauß Peter Sajak, Universität Münster

**16:30 Bildung wozu? Thesen zur Bindungs-,
Werte- und Sinnorientierung**
Prof Dr. Joachim Söder, katho Aachen

17:00 Ende der Veranstaltung

»... separatistisches Denken macht
unfähig, Lebensvorgänge als Ganzheit
zu sehen und zu gestalten.«
(J. Kentenich)



Informationen

VERANSTALTUNGSORT (bei Teilnahme vor Ort)

Tagungszentrum Pater-Kentenich-Haus,
Berg Schönstatt 7, 56179 Vallendar

DIGITALE TEILNAHMEMÖGLICHKEIT

Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung per E-Mail zugeschickt.

TEILNAHMEGEBÜHREN

Teilnahme vor Ort: Die Gebühr berechtigt zum Besuch der Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen. Sie schließt Pausensnacks, Kaffee und Erfrischungsgetränke ein und beträgt für die komplette Veranstaltung 99,- Euro, für Studierende 49,- Euro.

Teilnahme digital: Für die digitale Teilnahme ist eine Registrierung erforderlich; sie erfolgt nach Eingang der Gebühr von 75,- Euro (Studierende 35,- Euro).

Bitte bei Anmeldung Kopie des Studierendenausweises zumailen

ÜBERNACHTUNG

Angebote finden Sie auf www.bildung-wozu.de.

VERPFLEGUNGS-PAUSCHALE (nur bei Teilnahme vor Ort)

Die Verpflegungspauschale umfasst Mittag- und Abendessen incl. Getränken am Freitag sowie Mittagessen am Samstag. Sie beträgt 89,- Euro; für Studierende 59,- Euro.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum 20. September 2021 über das Anmeldeformular auf der Internetseite www.bildung-wozu.de an.

Die Anmeldung wird erst gültig mit der Überweisung der Teilnahmegebühr und – falls gewünscht – der Verpflegungspauschale auf folgendes Konto bei der Liga-Bank Speyer: IBAN: DE 31 7509 0300 0000 0597 06, Verwendungszweck: Kongress 2021 + Name der Person

In Einklang mit der zum Veranstaltungszeitpunkt geltenden Corona-Schutzverordnung steht nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Teilnahme vor Ort zur Verfügung.

VERANSTALTER

Josef-Kentenich-Institut (JKI) in Kooperation mit der Katholischen Hochschule NRW (katho) und dem Campus für Theologie und Spiritualität Berlin (CTS)

SCHIRMHERR

Erzbischof Dr. Ignazio Sanna, Rom, Präsident der Päpstlichen Akademie für Theologie

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Joachim Söder, Aachen

ORGANISATION

Christian Schulze, StR, Geschäftsführer des JKI

WEITERE INFORMATIONEN

www.bildung-wozu.de

www.j-k-i.de

... noch Fragen?

Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren: jki-kongress@web.de